

Preussische Staatsbibliothek
Handschriften-Abteilung

Hf. = Zgb. Nr.

Berlin NW7, den 17. Februar 1937.
Unter den Linden 38

Ihr verehrter Herr Professor,

Vielen Dank für die prompt. Beantwortung meiner Anfrage. Es ist mir willkommen, dass Sie mir nicht viele Änderungen vorschlagen, die an-
gehen bei den Stand der Drucke auch nicht möglich war.

Ich habe von den letzten und früheren Mitteilungen lediglich für den
Mischianem in Gebrauch gemacht, dass die Klame richtig gestellt wird auf
Pal. T1441 variieren, mit der Angabe, dass Sie mich auf die Stelle im Natl.
trag aufmerksam gemacht haben. Das genügt für meine Zwecke. Hier in
samt den Entdeckungen der Koll. - Exempt. von Baluze wird damit nicht vor-
gegriffen. Die Ptolemäer gegen Avellin vollen ich nicht verschärfen, habe sie
in Gegenwart an einer Stelle gemeldet. Es ist mir ja bekannt, dass die
ersten günstigen Wittern. Brünne hat die ^{Cap.-}gerade wegen der Bedeutung
des Apparats eine vornehmliche Leistung gemacht! Ich habe mir die edelste
miche Seite bemängelt vollen, aber die gewöhnliche, die ja wichtiger ist,
ist mir kein Verlust zu.

Vermögen Sie Schwierigkeit haben, das Buch von de Clercq zu bekom-
men, so steht Ihnen das Exempt. 1. Hn. - Mt. zur Verfügung. Ich bitte
auch um Lichtverhältnisse auf dem Foto zu bestehen und dem Titel
mit Unterscheidung hinzusetzen: Handsch. Mt. Baluz zu Cat. F. 626.

Mit nochmaligem herzlichem Dank und besten Grüßen

Fr

ey.

K. Christ.